



*Kunstgeschichtliche  
Erkundung*

**Noch nie gesehen?**

Kurioses und Unbekanntes  
in der Kölner Altstadt

22. Juni 2017 (Do.)

# Einladung

Jeder kennt so sein Köln. Aber Luther am Dom, der Gott der Diebe an einem Handelshaus, das weltweit einzige Reiterdenkmal ohne Pferd oder Jakobiner und preußischer Schupo an einem Kirchenportal – wer hat das schon gesehen? Viel Ungewöhnliches und Verborgenes oder bisher nicht Beachtetes, gibt es in der Kölner Altstadt und selbst im Kölner Dom zu entdecken. Staubäpfel statt Staubmäuse oder das Märchen von des Kaisers neuen Kleidern erzählen längst vergangene Geschichten von Menschen, die mit und in dieser Stadt lebten.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit Markus Juraschek-Eckstein die unbekanntesten Seiten der Kölner Altstadt kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg  
*Akademiedirektor*

# Programm

**Donnerstag, 22. Juni 2017**

10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Hauptportal von St. Kunibert

## **Flankieren**

Der vormittägliche Gang startet an der Place du Tilleul. Er führt an zwei, nicht an ihrem eigentlichen Platz, sondern hoch in der Luft befindlichen Objekten vorbei: einem Schiff, einer Tür. In der St. Aperi-Straße begleiten uns Gott Mercurius und Putti mit Früchtekörben und Zahnrädern. In der Kettengasse gehen Fachwerk und öffentliche Ordnung eine letzte und damit einzigartige Verbindung in Köln ein.

12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant „Bei d'r Tant“

## **Flaneure**

Nach dem Essen schlägt uns ein Bekenner der Märzrevolution den Bogen an St. Cäcilien. Die Kreuzung An den vier Winden gibt Geleit zu nackten Potentaten, Frauen, welche die Jeans anhaben, und zu einem seines Gauls entledigten General. Die Schmitz-Säule gibt Kölns Gründungsmythos wieder und führt damit den Nachweis, dass es den Kölner an sich gar nicht gibt.

## **Und das im Dom?**

Im Dom befindet sich das Erstlingswerk eines bekannten Kirchenmalers, das dialektischerweise in der Entfernung des Werkes eines anderen Malers besteht. Umgekehrt finden sich hier Früchte der Kunst, die durch Nichtentfernen

von Schmutzbeleg durch eine  
Reinigungskraft mit dem schönen  
Namen Gottesleben entstanden.  
Kölns ältester Sichtbeton-Bau oder  
der in himmlische Höhen versetzte  
Luther nebst Melanchthon geben  
ein Bild vom ganz anderen Dom.

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung am Kölner  
Dom

*Änderungen im Programm und in der Organisation  
bleiben vorbehalten.*

### **Leitung**

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg  
*Kunsthistoriker und Germanist*

### **Hinweise**

- Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert (ca. 5 km Fußweg).
- Die Mitnahme eines Fern- oder Opernglases ist empfehlenswert.

# Hinweise

## Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Noch nie gesehen?** beträgt 75,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant „Bei d'r Tant“;
- Führungen und Eintritte.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

## Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,

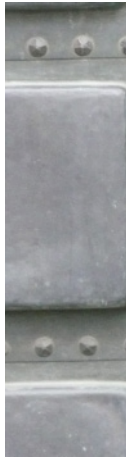
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

## Programmhinweis

*Kunstgeschichtliche Erkundung*

### **Zeugnis karolingischer Architektur**

Die westfälische Welterbestätte Corvey

**30. Juni 2017 (Fr.)**

*Leitung:* Markus Juraschek-Eckstein

*Stand: 3. April 2017*